



Unsere Pfarre

Zeit nehmen
für das
Kommen Jesu

Endspurt bei
Renovierung

Einladungen
für die Kinder



„Das wahre Licht, das jeden Menschen erleuchtet, kam in die Welt. Er war in der Welt, und die Welt ist durch ihn geworden, aber die Welt erkannte ihn nicht. Allen aber, die ihn aufnahmen, gab er Macht, Kinder Gottes zu werden.“ (Joh 1, 9-10.12)

Mit Jesus auf dem Lebensweg - gestern, heute und morgen

Das Ende des Kirchenjahres mit dem Christkönigsfest und die Adventzeit haben eine gemeinsame Thematik: es geht um das Kommen Jesu Christi in diese Welt (lat. adventus = Ankunft). Wir dürfen zurückblicken auf das Geheimnis der Menschwerdung des Sohnes Gottes vor mehr als 2000 Jahren im Stall von Bethlehem. Und unser Blick wendet sich auch in die Zukunft: auf die Wiederkunft Jesu Christi in Macht und Herrlichkeit am Ende der Zeiten, wie er es verheißen hat.

Neben diesem Blick in Vergangenheit und Zukunft ist aber auch der Blick in die Gegenwart wichtig. Jesus möchte jetzt kommen, und zwar in das Herz jedes Einzelnen von uns. „*Siehe, ich stehe vor der Tür und klopfe an. Wenn einer meine Stimme hört und die Tür öffnet, bei dem werde ich eintreten und Mahl mit ihm halten und er mit mir*“, so lautet ein Wort des Herrn in Offb 3,20.

Ich lade Euch ein, Euch in diesen Tagen dieses Schriftwort in Gedanken vorzustellen: Wie wäre es, wenn Jesus wirklich eines Tages vor meiner Wohnungstür stünde und anläutet? Wäre ich erfreut, oder wäre es mir peinlich? Was würde ich mit Ihm reden? Worum würde ich Ihn bitten? Was würde ich eher vor Ihm verbergen? Würde ich Ihn bitten, erst in zwei Stunden zu kommen, um noch ein bisschen aufzuräumen?

Auch wenn Jesus nicht sichtbar vor der Tür unserer Wohnung steht, so klopft Er doch viel öfter unsichtbar an das „innere Tor“ unseres Herzens, als wir uns dessen bewusst sind: in Augenblicken der Stille, durch



unser Gewissen, in Begegnungen mit Mitmenschen, durch manche Situationen. Er möchte in uns Wohnung nehmen, Er möchte mit uns Mahl halten, das bedeutet eine frohe und beglückende Gemeinschaft mit Ihm, ein Beschenkt-Werden von Seiner Liebe.

In der Adventzeit hören wir viele Lesungen aus dem Alten Testament, die das Kommen des Messias ankünden. Sie möchten uns eine Hilfe und Anregung sein, unser Herz für das Kommen Gottes vorzubereiten. Diese Texte sollen Hoffnung und Sehnsucht in uns wecken, dass Jesus auch in unseren Sorgen und Nöten als Erlöser kommen und Heil und Rettung schenken wird.

Ich möchte Euch alle sehr ermutigen, Euch in dieser Adventzeit Zeiten der Stille zu nehmen, um in Ruhe diese wichtigen Worte der Heiligen Schrift zu betrachten. Setzt Euch zum Adventkranz, dreht Fernseher und Handy ab und nehmt die Bibel zur Hand, damit das Wort Gottes Euer Herz berühren und Jesus zu Euch sprechen kann. Als Hilfe dafür liegen in der Pfarrkirche Hefte mit den Schriftstellen auf, die an jedem Tag in der Heiligen Messe vor-gelesen werden. Nehmt euch auch an den Wochentagen die Zeit, die entsprechenden Texte der alttestamentlichen Propheten durchzulesen. Die kostenlose Stundenbuch-App bietet für alle Smartphone-Nutzer die Möglichkeit, die Tageslesungen am Handy durchlesen zu können.

Eine gesegnete Adventzeit, in der Ihr für Stille und Bibelbetrachtung Zeit findet und das Kommen des Herrn in Eurem Inneren erleben dürft, wünscht Euch

P. Martin Glechner OP

Das Bauen hat (fast) ein Ende

Zu Beginn dieses neuen Kirchenjahres können wir als Pfarre sehr dankbar und zufrieden zurückschauen auf alles, was in den letzten Jahren an unserer Kirche geschehen ist. Sie ist innen und außen kaum wiederzuerkennen. Vor 4 Jahren war sie noch eine rußgeschwärzte, rissige „Höhle“, an der außen der Putz an vielen Stellen herunter bröckelte. Jetzt können wir wirklich stolz sein, dass unser Gotteshaus wieder so ein Schmuckstück ist, wie mir auch viele Leute von außerhalb unserer Pfarre bestätigen.

Leider konnten noch nicht alle Arbeiten fertig abgeschlossen werden, unter anderem auch aufgrund der unbeständigeren und kühleren Wetterlage in den Herbstmonaten und aufgrund aufgetretener Komplikationen. So wurde etwa nach der Abnahme festgestellt, dass das Holzjoch der Glocke Nummer 4 solch starke Risse im Holz aufweist, dass es durch ein Neues ersetzt werden muss und eine bloße Sanierung nicht zielführend wäre. Und das kostet natürlich Zeit.

Offene Erledigungen wie die Ergänzung der Asphaltflächen entlang der Außenwände sollen vor-

Bibelstellen für die Adventsontage:

1. Adventsontag:
Jes 63,16b-17.19b; 64,3-7; 1 Kor 1,3-9; Mk 13,33-37

2. Adventsontag:
Jes 40,1-5.9-11; 2 Petr 3,8-14; Mk 1,1-8

3. Adventsontag:
Jes 61,1-2a.10-11; 1 Thess 5,16-24; Joh 1,6-8.19-28

4. Adventsontag:
2 Sam 7,1-5.8b-12.14a.16; Röm 16,25-27; Lk 1,26-38





behaltlich der Witterung noch bis Jahresende erfolgen. Die sehr anspruchsvollen Maßnahmen zur Sanierung des romanischen Mauerwerkes an der Südfassade bedürfen konstanter Außentemperaturen, die Durchführung wird daher erst im Frühjahr 2018 erfolgen.

Am Gebäudesockel wurde bis jetzt nur der Grundanstrich aufgebracht. Die Beseitigung der Verunreinigungen durch das Spritzwasser und der Schlussanstrich erfolgen nach Abschluss aller Arbeiten ebenfalls im Frühjahr 2018.

Positiv überraschend war, wie gut die Restaurierung der alten und ziemlich desolat wirkenden Seitentüren gelungen ist, die das Bundesdenkmalamt unbedingt erhalten wollte. Bei der Heizraumbtür wurde festgestellt, dass innen unter einer Verblechung dasselbe Muster wie auf den Seitentüren der Kirche und des Turmes zu finden ist.

Deshalb wurden die beiden Türflügel bei der Heizraumbtür umgedreht, damit die ursprüngliche schöne Seite nun wieder außen sichtbar ist.



Pfarrgemeinderäte erhielten ihr Dekret

Dechant Gerhard Eichinger (Pfarrer von Bad Erlach und Walpersbach) lud die im Frühjahr neu gewählten Pfarrgemeinderäte sowie die neuen Vermögensverwaltungsräte des Dekanats ins Lanzenkirchner Pfarrheim. Dort wurden feierlich die Dekrete für die aktuelle Pfarrgemeinde- und Vermögensverwaltungsrats-Periode überreicht. Im Schwarzauer Pfarrgemeinderat tätig sind Gabriele Streng (Stellvertretende Vorsitzende), Elisabeth Deix, Silvia Elian, Wolfgang Elian, Joanna Kepka, Jürgen Piringinger und Christine Schick. Der Vermögensverwaltungsrat setzt sich aus Wolfgang Elian (Stellvertretender Vorsitzender), Otto Bauer, Franz Fuchs und Stephan Handy zusammen.



Dechant Gerhard Eichinger und Pater Martin Glechner mit Stephan Handy, Otto Bauer, Wolfgang Elian, Franz Fuchs, Elisabeth Deix, Jürgen Piringinger und Gabi Streng bei der Dekretsverleihung in Lanzenkirchen.

Pfarrausflug führte nach Heiligenkreuz

Der heurige Pfarrausflug führte am 2. September nach Heiligenkreuz. Dort gab es eine Führung im Stift und natürlich wurde auch die Heilige Messe gemeinsam gefeiert. Im Anschluss ging es weiter zur Seegrotte Hinterbrühl und zum Naturpark Sparbach, wo ein gemütlicher Nachmittag verbracht wurde. Nach dem Abendessen beim Heurigen fahren wir wieder nach Hause.



Erntedank mit vielen Kindern

Das heurige Erntedankfest fand Anfang Oktober statt. Erfreulich war, dass viele Kinder teilnahmen. Dabei war auch das Ländliche Fortbildungswerk Pitten. Vor der Messe wurden Ernte-Dank Mascherl an die Messbesucher verkauft. Den Erlös vom Mascherlverkauf ließ das Fortbildungswerk der Pfarre zukommen, um so für die Kirchenrenovierung zu spenden. Es sind 260 Euro übergeben worden.



Betti Schrammel und Magdalena Streng übergaben den Erlös aus dem Mascherlverkauf an Pater Martin.

Liebe Kinder!



Wir laden euch auch heuer wieder ein, beim Sternsingen mitzuhelfen. Wir wollen den Menschen unserer Pfarre die Botschaft von der Geburt Jesu verkünden. Seit vielen Jahren wird Menschen auf der ganzen Welt durch die Sammlung der Sternsinger Hilfe zuteil. In diesem Jahr soll unser Einsatz unter anderem Kindern und Jugendlichen in Nicaragua helfen.

Kinder und Jugendliche, die am Rande unserer Gesellschaft aufwachsen, brauchen eine solide, alltagsorientierte Ausbildung. Durch unsere Spenden kann Jugendlichen aus armen Familien eine angepasste Berufsbildung, z. B. zu Bäckern, Schneidern oder Mechanikern, angeboten werden. Das Besondere daran ist, dass

von Anfang an die Kooperation mit lokalen Unternehmen gesucht wird. Viele Absolventen finden einen fixen Arbeitsplatz. Wer Arbeit und ein fixes Einkommen hat, muss nicht mehr um das tägliche Überleben kämpfen, sondern kann aktiv an einer gerechteren Welt für alle mitbauen.



Willst du dich heuer dafür einsetzen, die Not vieler Menschen zu lindern? Wenn du bei der Dreikönigsaktion mithelfen möchtest, laden wir dich herzlich ein,

am **Samstag, 16. Dezember 2017, um 15.30 Uhr** zu einem Vorbereitungstreffen in den Pfarrhof zu kommen.

Ein weiteres Treffen mit Probe und Gebietseinteilung findet am **Donnerstag, dem 4. Jänner** statt. Sternsingen gehen wir am **Freitag, dem 5. und am Samstag, dem 6. Jänner nachmittags**, jeweils von 13.30 Uhr bis 17 Uhr.

Familien- und Kindermessen (jeweils um 10 Uhr in Schwarzau) :

- 3. Dezember (mit Vorstellung der Erstkommunion-Kinder)
- 7. Jänner (mit Vorstellung der Firmkandidaten)
- 4. Februar
- 4. März

Kinderwortgottesdienst (im Rahmen der Sonntagsmesse um 10 Uhr in Schwarzau):

- 17. Dezember
- 21. Jänner
- 18. Februar

Einladung zum Krippenspiel

am 24.12.2017 um 16 Uhr in der Pfarrkirche Schwarzau am Steinfeld.

Wenn du dir vorstellen kannst, beim Krippenspiel mitzumachen, würden wir uns sehr freuen. Wir bitten dich um eine verlässliche Anmeldung und auch um eine verlässliche Einhaltung der Probestermine.

Kontaktpersonen:
Silvia Elian: 0664/3406242
Anita Piringner: 0650/9644703
Doris Rosenberger Moula: 0664/3918180

Probestermine:
in der Kirche in Schwarzau

Freitag,	1.12.	15.30 Uhr bis 17 Uhr
Donnerstag,	7.12.	15.30 Uhr bis 17 Uhr
Freitag,	15.12.	15.30 Uhr bis 17 Uhr
Freitag,	22.12.	15.30 Uhr bis 17 Uhr

Generalprobe

Taufen - Hochzeiten - Trauerfälle (seit September)

Getauft wurden : Jonas Böck, Jakob Grünwald, Larissa Streng und Anja Thallmaier

Geheiratet haben: Yannick und Kathrin Reiter, geb. Wolthan sowie Christian und Corinna Schrammel, geb. Hochhofer

Gestorben sind : Josefine Streng (91) , Karl Harather (91), Erich Reisner (77) und Alois Maurer (83)

Informationen – Termine – Einladung

Beichtgelegenheit

Im Advent ist in Breitenau und Schwarzau während des Rosenkranzes vor Sonn- und Feiertagsmessen Beichtgelegenheit. Es ist auch möglich, mit P. Martin einen Termin für ein Beichtgespräch zu vereinbaren. So wie wir in den Häusern einen „Weihnachtsputz“ machen, sollten wir auch an die „Seelenpflege“ denken. Die Beichte ist das große Gnadengeschenk, unsere Sünden und Lasten der Barmherzigkeit Gottes zu übergeben und neu gestärkt zu werden. Hilfen zur Beichtvorbereitung liegen in der Pfarrkirche auf.

Krankenkommunion

Alle kranken und altersgebrechlichen Menschen unserer Pfarre, die den Wunsch haben, in der Weihnachtszeit die heilige Kommunion zu empfangen bzw. zu beichten, bitten wir, sich in der Pfarrkanzlei zu melden. P. Martin und die Kommunionhelfer der Pfarre nehmen sich gerne Zeit.

Messbestellungen

Wer für lebende oder verstorbene Angehörige bzw. Freunde oder in bestimmten Anliegen eine hl. Messe feiern lassen möchte, kann diese in der Pfarrkanzlei oder in der Sakristei bestellen. Eine hl. Messe kann auch ein schönes Geburtstagsgeschenk sein. Die Spendenbitte für eine Messintention beträgt € 9,-.

Wallfahrt nach Medjugorje über Palmsonntag

Die KGI fährt zu Beginn der Karwoche (Sa 24. bis Do 29. März 2018) wieder nach Medjugorje, mit priesterlicher Begleitung von P. Christian. Nähere Informationen ab Jänner in der Pfarrkanzlei oder bei den Schwestern.



Als Schriftleiter der monatlich erscheinenden regionalen Kirchenzeitung „Unsere Pfarrnachrichten“ ist es mir ein Anliegen, dass diese Zeitschrift bekannt gemacht und gelesen wird.

Seit 80 Jahren dient sie als bewährtes Mittel der Information über pfarrliche Termine und Matriken im Gebiet „Bucklige Welt“ und „Wechsel“. Es wäre schön, wenn Gläubige aus möglichst vielen Pfarren unseres Gebietes unsere Zeitschrift regelmäßig lesen würden. Gerade in der momentanen Phase, in der viele Pfarren dabei sind, zu kooperieren und zusammenzuwachsen, könnte dieses Medium einen wichtigen Dienst dazu leisten.

Die Tarife für das 2018 lauten: Einzelexemplar: 55 Cent; Jahresabonnement (11 Exemplare): 6,- €

Pfarrer Mag. Ulrich Dambeck

Die Bestellung für 2018 ist in der Adventzeit in der Pfarrkanzlei und nach den Gottesdiensten in der Sakristei in Schwarzau und Breitenau möglich.

Termine

Roratemesse Sa 16. Dez. um 6.00 Uhr bei Kerzenlicht
Bitte Laternen oder Kerzen mit Tropfschutz mitnehmen.
anschl. gemeinsames Frühstück

4. Adventsonntag 23.Dez. 19.00 Uhr Vorabendmesse in **Breitenau**
24.Dez. 10.00 Uhr hl. Messe in Schwarzau
Heiliger Abend 16.00 Uhr **Krippenspiel** in der Pfarrkirche
22.00 Uhr **Christmette** in der Pfarrkirche

Christtag (Mo 25. Dez.) 8.00 Uhr hl. Messe in Breitenau
10.00 Uhr hl. Messe in Schwarzau

Stefanitag (Di 26. Dez.) **9.00 Uhr** hl. Messe in Breitenau unter Mitwirkung
des Gesangvereines „Pro Musica“

Monatswallfahrt: 18.00 Uhr Anbetung und Beichtmöglichkeit
(jeden 26. des Monats) 18.30 Uhr Rosenkranz
ca. 19.00 Uhr Wallfahrtsmesse

Fest der hl. Familie (So 31. Dez.) Sonntagsmessen wie gewohnt um 8.00 und 10.00
Silvester 16.00 Uhr Jahresschlussandacht mit eucharistischem Segen in Breitenau

Hochfest der Gottesmutter Maria (Mo 1. Jan.)
8.00 Uhr hl. Messe in Breitenau
10.00 Uhr hl. Messe in Schwarzau



Erscheinung des Herrn (Dreikönigsfest - Sa 6. Jan.)

8.00 Uhr hl. Messe in Breitenau
10.00 Uhr hl. Messe in Schwarzau

Taufe des Herrn (So 7. Jan.) 8.00 Uhr hl. Messe in Breitenau
10.00 Uhr hl. Messe in Schwarzau mit Vorstellen der **Firmkandidaten**

Darstellung des Herrn (Mariä Lichtmess - Fr 2. Feb.)
18.30 Uhr Rosenkranz und Kerzenverkauf
19.00 Uhr hl. Messe in Schwarzau

Aschermittwoch (14. Feb.): 18.30 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr hl. Messe mit Austeilung des Aschenkreuzes

Kreuzwegandacht in der Fastenzeit: jeden Freitag um 18.15 Uhr

Anbetungszeiten: Sonntag 17.00 – 20.00 Uhr
Dienstag 18.00 – 21.00 Uhr
Donnerstag 8.30 – 10.30 Uhr und 18.00 – 21.00 Uhr

Pfarrkanzleistunden: Dienstag 9.30 – 11.30 Uhr und 17.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch 9.30 – 11.30 Uhr
Freitag 9.30 – 11.30 Uhr

Impressum: Eigentümer, Herausgeber, Medieninhaber:

Pfarr Schwarzau/Stfd., Kirchenplatz 3, 2625 Schwarzau/Stfd. Tel.: 02627/82348

Web: www.erzdioezese-wien.at/schwarzau-stiefeld DVR-Nummer: 0029874 (12192)

Fotos: Pfarr Schwarzau, Dreikönigsaktion (x2; S.6), Unsere Pfarrnachrichten (S.7)